

**Ivo Donev & Hans-Jürgen Gasser**

# **Die wichtigsten Ideen im Texas Hold'em Poker**

## **Band I**

### **Grundlegende Spielkonzepte**

Exklusiv in diesem Buch:

- ♥ Profitable Pokerturnierstrategien
- ♥ Raise First In Tabellen nach GTO
- ♥ Tipps vom Pokerprofi und WSOP Bracelet Gewinner Ivo Donev



## Die wichtigsten Ideen im Texas Hold'em Poker

1. [Titel](#)
2. [Inhaltsverzeichnis](#)
3. [Über die Autoren](#)
4. [Vorwort](#)
5. [Einleitung und Abkürzungen](#)
6. [1. Wahrscheinlichkeiten, Mathematik und Handranking](#)
7. [2. Der Glücksfaktor im Poker und die Turnierstrukturen](#)
8. [3. Spielertypen](#)
9. [4. Preflopstrategie für NL Hold'em](#)
10. [4.1. Das ultimative Handranking – Die Top 50 Starthände](#)
11. [4.2. Basisstrategie für Anfänger](#)
12. [4.3. Strategietipps für 6 Max](#)
13. [4.4. RFI - Open Ranges für 6 Max](#)
14. [5. Limpen oder raisen?](#)
15. [6. Coinflips und wie man A-K richtig spielt](#)
16. [7. Flop Texture und strategische Ideen auf dem Flop](#)
17. [8. Strategien für Shortstack & Bigstack](#)
18. [9. Psychologie und wichtigste Tells](#)
19. [10. Ivos praktische Turniertipps und Übungen](#)
20. [11. WSOP 2017: Ivos biggest cash!](#)
21. [12. Glossar - Liste von Pokerbegriffen](#)
22. [Danke](#)

**Titel**

Ivo Donev & Hans-Jürgen Gasser

# Die wichtigsten Ideen im Texas Hold'em Poker

Band I

## Grundlegende Spielkonzepte

Exklusiv in diesem Buch:

- ♥ Profitable Pokerturnierstrategien
- ♥ Raise First In Tabellen nach GTO
- ♥ Tipps vom Pokerprofi und WSOP  
Bracelet Gewinner Ivo Donev



Texte: © Copyright 2020 by Donev & Gasser

Umschlaggestaltung: © Copyright 2020 by Donev & Gasser

Druck: epubli – ein Service der neopubli GmbH, Berlin

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es gibt Pokerspieler,  
die schwach spielen,  
aber nicht wissen,  
dass sie schwach spielen.  
Das sind die Unwissenden.  
Meide sie!

Es gibt Pokerspieler,  
die schwach spielen  
und wissen,  
dass sie schwach spielen.  
Das sind die Vernünftigen.  
Hilf ihnen!

Es gibt Pokerspieler,  
die stark spielen  
und nicht wissen,  
dass sie stark spielen.

Das sind die Bescheidenen.

Achte sie!

Es gibt Pokerspieler,  
die stark spielen  
und wissen,  
dass sie stark spielen.

Das sind die Weisen.

**Folge ihnen!**

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

[Über die Autoren](#)

[Vorwort](#)

[Einleitung und Abkürzungen](#)

[1. Wahrscheinlichkeiten, Mathematik und Handranking](#)

1.1. Wahrscheinlichkeit (Odds) bei Texas Hold'em

1.2. Handranking und Gewinnwahrscheinlichkeit

1.3. Gewinnwahrscheinlichkeit, Odds und Simplified Odds

1.4. Handmatrix

[2. Der Glücksfaktor im Poker und die Turnierstrukturen](#)

[3. Spielertypen](#)

**3.1. Tichte Spieler**

**3.2. Loose Spieler**

[4. Preflopstrategie für NL Hold'em](#)

[4.1. Das ultimative Handranking – Die Top 50 Starthände](#)

[4.2. Basisstrategie für Anfänger](#)

[4.3. Fünf Strategietipps für 6 Max](#)

#### 4.4. RFI – Open Ranges für 6 Max

4.5. Heads Up Strategie

4.6. Blind vs. Blind

#### 5. Limpen oder raisen?

5.1. Limpen

5.2. Raisen

5.3. Raise first in (RFI)

#### 6. Coinflips und wie man A-K richtig spielt

#### 7. Flop Texture und strategische Ideen auf dem Flop

7.1. Floptexture – Die 8 Arten von Flops

7.2. Flop voll getroffen

7.3. Flop verfehlt

7.4. Conti Bet

#### 8. Strategien für Shortstack & Bigstack

8.1. Shortstackstrategien

8.2. Bigstackstrategien

#### 9. Psychologie und wichtige Tells

9.1. Mainevent der WSOP 2007 Yang vs. Rahme

9.2. Stark heißt schwach und schwach heißt stark

9.3. Die Karten überprüfen

9.4. Die Karten schützen

9.5. Die goldenen Regeln bei Tells

## [10. Ivos praktische Turniertipps und Übungen](#)

10.1. Vor, während und nach jedem Turnier

10.2. Gehirnnahrung: Produkte, die die Konzentration fördern

10.3. Übungen

## [11. WSOP 2017: Ivos biggest cash!](#)

## [12. Glossar - Liste von Pokerbegriffen](#)

# Über die Autoren

**Ivo Donev ist ein professioneller österreichischer Schach- und Pokerspieler.**

Als er 1990 in Österreich beim *Dornbirner-Schach Open* den 3. Platz erreichte, entschloss er sich, in Vorarlberg als Schachprofi zu leben. Der Anfang in Vorarlberg war sehr schwer, weil er mit nur einem Koffer und etwa 300 US\$ nach Österreich ausgewanderte.



Mit der Zeit war die finanzielle Lage sehr schwer, weil er vom Schach kaum Leben konnte. Schlussendlich entdeckte er 1998 das

Pokerspiel für sich und begann sich intensiv mit der Materie zu beschäftigen.

Donev ist einer von nur zwei Österreichern, die bei der World Series of Poker (WSOP) in Las Vegas ein Bracelet gewinnen konnten. Er gewann es im Jahr 2000 und wurde somit Weltmeister im 1.500 \$ Omaha Limit bei der WSOP. Auf dieses Bracelet ist er besonders stolz, es zählt für ihn wie eine olympische Goldmedaille für einen Spitzensportler.

2012 war er der GPI (Global Poker Index) Austria Player of the Year. Er ist der einzige deutschsprachige Spieler, der sich in den Top 50 (von über 500.000 gewerteten Spielern) der **All Time Number of Cashes Rangliste** befindet.

<https://pokerdb.thehendonsmob.com/ranking/450/>

Donev war der erste österreichische Pokerspieler, der über eine Million [US-Dollar](#) an Turnierpreisgeldern gewinnen konnte.

Mittlerweile hat er über zwei Millionen Dollar gewonnen und ist damit der dritterfolgreichste österreichische Turnierpokerspieler.

Die diplomierte Schachtrainer und Sportlehrer (Universitätsabschluss) gibt Pokercoachings online oder live auf Deutsch, Englisch, Russisch und Bulgarisch (Sprachen, die er fließend beherrscht). Kontaktieren sie ihn über seine Homepage [www.ivodonev.com](http://www.ivodonev.com) oder auf Facebook [www.facebook.com/TheChessMaster](http://www.facebook.com/TheChessMaster)

Ivo Donev, Jahrgang 1959, ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt mit seiner Familie in [Lochau](#) am Bodensee, Vorarlberg. Sein Traum ist es, irgendwann ein zweites Bracelet bei der WSOP in Las Vegas zu gewinnen.

Ivo Donev ist internationaler Schachmeister (IM) und hat den Spitznamen „The Chessmaster“. Er hat das Schachbuch „Die

wichtigsten Ideen im Endspiel“ geschrieben, es ist auf [www.amazon.de](http://www.amazon.de) erhältlich.

**Mag. iur. Hans-Jürgen Gasser** ist Versicherungsberater und Sportjournalist. Der gelernte Jurist ist seit vielen Jahren begeisterter Turnierpokerspieler. Er hat zahlreiche Bücher über Turnierpoker gelesen und analysiert.

Er lernte Ivo Donev 2007 kennen und wies ihn im selben Jahr darauf hin, dass es eine Landesmeisterschaft im Poker gibt. Daraufhin nahm Ivo Donev teil und wurde der erste Vorarlberger Landesmeister im Poker. Von 2007 bis 2012 berichtete Gasser jedes Jahr über die Vorarlberger Landesmeisterschaften im Poker in der „NEUEN Vorarlberger Tageszeitung“. Er hat 2015 das Buch „Pokern in Bregenz“ über die regionale Pokerszene und über seine Pokerturniererfahrungen geschrieben. Erhältlich bei [www.epubli.de](http://www.epubli.de).



Hans-Jürgen Gasser, Jahrgang 1972, ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt mit seiner Familie in Bildstein, Vorarlberg.

Sein Traum ist eine erfolgreiche Teilnahme beim Main Event der WSOP in Las Vegas. Die 10.000 \$ Buy In möchte er sich beim Onlinepoker erspielen.

Zu seinen Hobbies zählen neben Poker auch Tischtennis, Reisen, Hörbücher und Filme.

Durch die jahrelange Arbeit an diesem nun vorliegenden Buch und die Verwendung der im Buch befindlichen und nach GTO berechneten Tabellen beim Onlinepoker hat Gasser sein Pokerspiel deutlich verbessert.

# Vorwort

Turnierpoker erfreut sich weltweit großer Beliebtheit. Millionen von Spielern versuchen täglich ihr Glück auf einer der zahlreichen Onlinepokerplattformen oder beim Liveturnierpoker in den Casinos und Pokerclubs dieser Welt. Die größte Turnierpokerserie der Welt, die World Series of Poker (WSOP), die jedes Jahr im Juni in Las Vegas stattfindet, zieht sowohl tausende Spieler als auch Millionen von Fernsehzuschauern in ihren Bann. Das beliebteste Kartenspiel der Welt hat eine nach wie vor ungebrochene, faszinierende Anziehungskraft.

Eine mehr als 20 Jahre anhaltende Pokerkarriere auf hohem Level bedeutet schon ganz etwas Besonderes. Da sammeln sich unbezahlbare Erfahrungen an, was bekanntlich nicht von heute auf morgen geht. In diese Riege ist Ivo „The Chessmaster“ Donev einzuordnen, zumal er auch auf eine langjährige Schachspielkarriere zurückblicken kann. Das königliche Spiel, das enorm die Kombinatorik und Disziplin schult. Ivo zählt zu den besten und erfolgreichsten Pokerspielern Österreichs, bisher ausgezeichnet mit dem so begehrten Bracelet bei der WSOP in Las Vegas. Das Alles kommt nicht von ungefähr: Trainieren, unzählige Bücher und Poker Programme zu studieren und online sowie live zu spielen, das führte zu seinem Erfolg.

Bei dieser Arbeit sammeln sich viele Spielkonzepte zu diesem anspruchsvollen Spiel an, vor allem, wenn man No Limit Holdem Poker spielt. Aber dem immerwährend neugierigen und

energierreichen Ivo reichte dies nicht, er war mit der riesigen Büchersammlung nicht so ganz zufrieden und hatte die Idee, schöpfend aus seinen angesammelten Erfahrungen dieses Buch zusammen mit einem Co-Autor Hans-Jürgen Gasser zu verfassen.

Dieses lückenlose Buch, entstanden in jahrelanger Arbeit, liegt nun vor Ihnen, Sie haben seine ausgiebigen Erfahrungen erworben, damit Ihre Zukunft im Pokerspiel erfolgs-versprechend aussehen wird. Packen Sie diese Gelegenheit und fangen Sie an! Möge den Lesern dieses Buches dessen Ideen und Konzepte zahlreiche Turniersiege bescheren! Dies und viel Spaß beim Lesen wünschen

Vorarlberg im Juli 2020

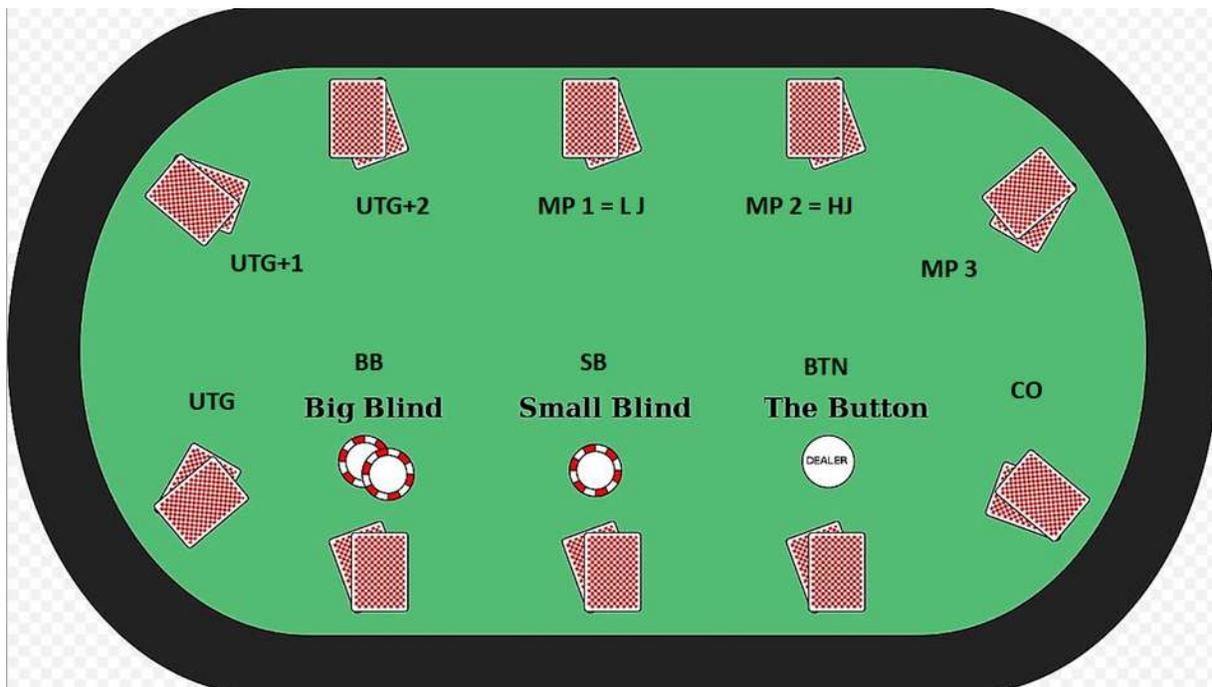


Ivo Donev & Hans-Jürgen Gasser

# Einleitung und Abkürzungen

Zur optimalen Lesbarkeit dieses Buches ist es wichtig, dass klar definiert ist wie bestimmte Elemente im Verlauf eines Pokerspiels bezeichnet werden.

Positionen am Tisch: Es werden die international gebräuchlichen, englischen Bezeichnungen verwendet.



Ein Tisch mit zehn Spielern:

Position 1: Under The Gun – UTG

Position 2: UTG+1

Position 3: UTG+2

Position 4: Mittlere Position 1 – MP1 = Lojack – LJ \*

Position 5: Mittlere Position 2 – MP2 = Hijack – HJ \*

Position 6: Mittlere Position 3 – MP3 (fällt bei einem Tisch mit neun Spielern weg)

Position 7: Cutoff – CO

Position 8: The Button – BTN

Position 9: Small Blind – SB

Position 10: Big Blind – BB

\* Die mittleren Positionen werden bei 9 Spielern immer mit Hijack und Lojack bezeichnet.

Abkürzungen:

In diesem Buch werden folgende Abkürzungen verwendet:

BB Big Blind - Höhe des vorgeschriebenen Einsatzes und Position am Tisch

FT Final Table

LAG Loose Aggressiver Spieler

oop Out Of Position

os offsited (verschiedenfarbig)

RFI Raise First In

s suited (gleichfarbig)

SB Small Blind - Höhe des vorgeschriebenen Einsatzes und Position am Tisch

TAG Tight Aggressive Spieler

T Ten - 10

WSOP World Series Of Poker

Farben:

Deutsch: ♥ Herz ♠ Pik ♦ Karo ♣ Kreuz/Treff

Englisch: ♥ Hearts ♠ Spades ♦ Diamonds ♣ Clubs

Im Internet: ♥ ♠ ♦ ♣

Es gibt drei Gruppen von Starthänden:

13 Pocketpaare

78 nichtgepaarte, gleichfarbige Hände (mit dem Kürzel s für suited versehen). In den Tabellen in Kapitel 1 sind diese Hände rot markiert.

78 nichtgepaarte, verschiedenfarbige Hände (mit dem Kürzel os für offsuted versehen)

# 1. Wahrscheinlichkeiten, Mathematik und Handranking

## 1.1. Wahrscheinlichkeit (Odds) bei Texas Hold'em

Sie beschreibt die [wahrscheinliche Verteilung der Gewinnchance](#) einer gegebenen [Starthand](#) (Hole Cards) in der [Pokerspielvariante Texas Hold'em](#). Um die Wahrscheinlichkeiten für eine Starthand zu ermitteln, gibt es prinzipiell zwei Wege. Die **Ergebnismenge** berechnet die Anzahl der Möglichkeiten, dass man eine bestimmte [Hand](#) trifft. Um beispielsweise **AA** zu erhalten, gibt es, vorausgesetzt man ignoriert die Reihenfolge, sechs Möglichkeiten,

nämlich **A♠A♥**, **A♠A♦**, **A♠A♣**, **A♥A♦**, **A♥A♣**, **A♦A♣**.

**Die Formel hierzu lautet**

$$\binom{n}{r} = \frac{n!}{r! \cdot (n-r)!}$$

also

$$\frac{4!}{(2! \cdot (4-2)!)} = 6$$

(n! sprich n Fakultät)

Insgesamt gibt es

$$\frac{52 \cdot 51}{2!} = \binom{52}{2} = 1326$$

verschiedene Starthände. Daraus folgt für die Wahrscheinlichkeit für zwei Asse

$$P = \frac{6}{1326} = \frac{1}{221}.$$

## Bedingte Wahrscheinlichkeit

Bei zweiundfünfzig Karten gibt es vier Asse im Deck.

Die Wahrscheinlichkeit ein Ass zu erhalten, liegt also bei

$$\frac{4}{52} = \frac{1}{13}$$

Die Wahrscheinlichkeit, bei einer fehlenden Karte, die ein Ass ist, ein Ass zu erhalten beträgt

$$\frac{3}{51} = \frac{1}{17}$$

Daraus folgt also eine Wahrscheinlichkeit von...

$$\frac{1}{13} \cdot \frac{1}{17} = \frac{1}{221}$$

... dass man 2 Asse beim Austeilen erhält.

## Analyse der Starthände

Insgesamt sind bei Texas Hold'em 1.326 verschiedene Starthände möglich. Die Farben wurden in die Rechnung miteinbezogen. Durch

die vorherigen Rechnungen erfahren wir, dass man im Durchschnitt bei jeder 221. Hand zwei Asse erhält.

Da im Poker alle Farben denselben Wert haben, sind viele der 1.326 möglichen Starthände zumindest vor dem [Flop](#) gleichwertig. Daher werden Hände vor dem Flop prinzipiell in drei Gruppen unterteilt.

Informationen	Anzahl der Hände	Farben-Permutationen für jede Hand	Kombinationen	Bestimmte Hand des Typs		Irgendeine Hand des Typs	
				Wahrscheinlichkeit	Wette	Wahrscheinlichkeit	Wette
Pocket Pair	13	$\binom{4}{2} = 6$	13·6= 78	$\frac{6}{1326} \approx 4,52\text{‰}$	220 : 1	$\frac{78}{1326} \approx 58,80\text{‰}$	16 : 1
Gleiche Farben	78	$\binom{4}{1} = 4$	78·4= 312	$\frac{4}{1326} \approx 3,02\text{‰}$	331 : 1	$\frac{312}{1326} \approx 235,30\text{‰}$	3.25 : 1
Unterschiedliche Farben	78	$\binom{4}{1} \binom{3}{1} = 12$	78·12= 936	$\frac{12}{1326} \approx 9,05\text{‰}$	110 : 1	$\frac{936}{1326} \approx 705,90\text{‰}$	0.417 : 1

Im Folgenden die Wahrscheinlichkeiten für bestimmte Hände:

Hand	Wahrscheinlichkeit	Wette
<b>AKs</b> oder zwei andere bestimmte Suiteds	0,302 %	331 : 1
<b>AA</b> oder ein anderes bestimmtes Paar	0,452 %	220 : 1
<b>AKs, KQs, QJs, oder JTs</b>	1,207 %	81,9 : 1
<b>AK</b> oder ein anderes bestimmtes Nicht-Paar	1,207 %	81,9 : 1
<b>AA, KK, oder QQ</b>	1,357 %	72,7 : 1
<b>AA, KK, QQ oder JJ</b>	1,810 %	54,3 : 1
Gleichfarbige Karten, <b>J</b> oder höher	1,810 %	54,3 : 1
<b>AA, KK, QQ, JJ, oder TT</b>	2,262 %	43,2 : 1
Gleichfarbige Karten, <b>T</b> oder höher	3,107 %	32,2 : 1
Suited <b>Connectors</b>	3,922 %	24,5 : 1
Connectors, <b>T</b> oder besser	4,827 %	19,7 : 1
Zwei Karten, <b>Q</b> oder höher	4,977 %	19,1 : 1
Beliebiges Paar	5,882 %	16 : 1
Zwei Karten, <b>J</b> oder höher	9,050 %	10,1 : 1
Zwei Karten, <b>T</b> oder höher	14,329 %	5,98 : 1
<b>Connectors</b>	15,686 %	5,38 : 1
Zwei Karten, <b>9</b> oder höher	20,815 %	3,81 : 1
Weder Connected noch Suited, mindestens eine Karte <b>9</b> oder niedriger	53,394 %	0,873 : 1

## Starthände im Heads-Up

### Im [Heads-Up](#) kann der gegnerische Spieler

$$\frac{50 \cdot 49}{2} = \binom{50}{2} = 1225$$

verschiedene Starthände haben. Nach dem Flop sinkt diese Zahl auf

$$\frac{47 \cdot 46}{2} = \binom{47}{2} = 1081$$

mögliche Hände.

Insgesamt gibt es im Heads-Up

$$\binom{52}{2} \binom{50}{2} = 1.624.350$$

verschiedene Konfrontationsmöglichkeiten, welche Karten die Spieler auf der Hand haben. Wir nehmen nun an, dass zwei Spieler ihre Hand bis nach dem [River](#) behalten und wir so einen [Showdown](#) sehen. Es gibt

$$\binom{48}{5} = 1.712.304.$$

Möglichkeiten für die [Gemeinschaftskarten](#). Daraus folgt, dass es

$$1.712.304 \cdot 1.624.350 = 3.679.075.400 = \binom{52}{9}$$

Also rund 3,68 [Milliarden](#) Möglichkeiten für die Verteilung der [Gemeinschafts-](#) und [Hole Cards](#) gibt.1

Diese Zahlen sind nicht ganz genau anzugeben, schließlich können auch die Farben der Karten Einfluss auf das Ergebnis haben.

Beispiel: **A♠A♣** gewinnt gegen **K♠Q♣** zu 87,65 % (0,49 % zum [Split Pot](#)), gegen **6♦7♦** aber nur zu 76,81 % (0,32 % für Split Pot).

### 1.2. Handranking und Gewinnwahrscheinlichkeit

Die folgenden Tabellen wurden mit Hilfe einer Computersimulation erstellt. Dabei wurde ausgewertet, wie hoch die Gewinnwahrscheinlichkeit einer Hand gegen eine, zwei, drei usw. zufälligen anderen Händen in jeweils 140 Millionen Handverläufen ist. Dadurch ergaben sich unterschiedliche Handrankings, je nachdem wieviel Hände in einer Situation involviert sind.

Die Tabellen zeigen, wie sich das Handranking und die Gewinnerwartung je nach Anzahl der in der Hand beteiligten Spieler

verändern. Die Top 3 Hände bleiben immer gleich. Danach kommt es zu deutlichen Gewinnerwartungsveränderungen. Bei zwei Spielern sind die Pocketpaare noch bis zu den Achtern auf den ersten sieben Plätzen, erst auf Platz 8 kommt die erste und beste Hand, die kein Paar ist: A-Ks (man erkennt die suited Cards daran, dass sie in diesen Grafiken rot eingefärbt sind).

Bei diesen Tabellen erkennt man sehr gut, welche unterschiedliche Erwartung die Hände bei Heads Up und bei Multiway haben.

### Platz 1 – 50

Nr	Hand	2 Spieler	Hand	3 Spieler	Hand	4 Spieler	Hand	5 Spieler	Hand	6 Spieler	Hand	8 Spieler
1	AA	85,37	AA	73,70	AA	64,10	AA	56,10	AA	49,47	AA	38,98
2	KK	82,56	KK	69,14	KK	58,53	KK	50,08	KK	43,27	KK	33,20
3	QQ	80,11	QQ	65,24	QQ	53,77	QQ	45,03	QQ	38,23	QQ	28,65
4	JJ	77,66	JJ	61,46	JJ	49,49	JJ	40,56	JJ	33,92	AK	25,90
5	TT	75,18	TT	57,86	TT	45,56	TT	36,77	AK	31,98	JJ	25,07
6	99	72,25	99	53,85	AK	42,33	AK	36,25	AQ	30,39	AQ	24,38
7	88	69,31	AK	51,51	99	41,42	AQ	34,76	TT	30,32	KQ	23,62
8	AK	67,29	AQ	50,35	AQ	40,92	KQ	33,50	KQ	29,37	AJ	23,27
9	AQ	66,49	88	50,23	AJ	39,69	AJ	33,42	AJ	29,12	KJ	22,57
10	77	66,39	AJ	49,20	AK	39,47	AK	33,26	AK	28,80	AK	22,54
11	AJ	65,68	AK	49,05	KQ	39,19	99	32,91	AT	28,13	AT	22,41
12	AK	65,57	AT	48,25	AT	38,53	AT	32,41	KJ	28,12	TT	22,24
13	AT	64,89	KQ	48,02	KJ	37,93	KJ	32,17	QJ	27,37	QJ	22,02
14	AQ	64,69	AQ	47,77	88	37,90	AQ	31,55	KT	27,11	KT	21,78
15	AJ	63,86	KJ	46,91	AQ	37,90	QJ	31,31	AQ	27,04	QT	21,20
16	KQ	63,66	77	46,70	KT	36,85	KT	31,20	99	26,96	JT	21,17
17	66	63,43	AJ	46,59	QJ	36,80	KQ	30,31	QT	26,42	AQ	20,86
18	A9	63,08	KT	45,91	AJ	36,54	QT	30,26	JT	26,14	KQ	20,20
19	AT	63,01	A9	45,86	KQ	36,18	AJ	30,09	KQ	26,06	A9	20,16
20	KJ	62,85	AT	45,49	A9	35,94	JT	29,88	AJ	25,65	99	19,79
21	A8	62,34	KQ	45,32	QT	35,67	88	29,81	A9	25,57	AJ	19,59
22	KT	62,06	QJ	45,22	AT	35,38	A9	29,77	A8	24,82	A8	19,52
23	KQ	61,71	A8	45,04	A8	35,07	A8	28,95	KJ	24,68	K9	19,38
24	A7	61,37	QT	44,21	JT	35,06	AT	28,92	K9	24,56	A5	19,16
25	A9	61,07	KJ	44,13	KJ	34,83	KJ	28,92	AT	24,50	T9	19,06

26	KJ	60,81	A7	44,10	77	34,67	K9	28,54	88	24,36	A7	18,97
27	QJ	60,51	K9	43,51	K9	34,24	A7	28,10	QJ	24,06	KJ	18,95
28	55	60,51	66	43,42	A7	34,11	QJ	28,09	A7	24,06	Q9	18,93
29	A6	60,29	A5	43,29	QJ	33,68	A5	27,85	A5	24,00	J9	18,86
30	A5	60,28	KT	43,09	KT	33,66	KT	27,76	Q9	23,83	A4	18,69
31	K9	60,26	JT	43,04	A5	33,62	Q9	27,63	T9	23,73	AT	18,61
32	A8	60,21	A9	42,98	A6	33,11	J9	27,28	J9	23,60	QJ	18,55
33	KT	59,97	A6	42,91	Q9	33,10	T9	27,21	KT	23,59	A6	18,50
34	QT	59,69	QJ	42,38	A4	32,91	A6	27,19	A4	23,43	A3	18,26
35	A4	59,36	A4	42,35	A9	32,57	A4	27,10	A6	23,37	88	18,06
36	A7	59,15	A8	42,02	QT	32,54	77	27,07	QT	23,02	KT	18,04
37	K8	58,53	Q9	41,89	J9	32,49	QT	26,96	A3	22,84	K8	17,90
38	A3	58,48	K8	41,50	T9	32,19	JT	26,62	JT	22,83	A2	17,75
39	QJ	58,29	A3	41,48	K8	32,17	K8	26,56	K8	22,78	JT	17,75
40	K9	58,01	QT	41,36	A3	32,01	A3	26,52	77	22,19	QT	17,70
41	A5	57,99	A7	40,95	JT	31,92	A9	26,13	A2	22,15	T8	17,58
42	A6	57,96	K7	40,79	66	31,78	K7	25,96	K7	22,14	K7	17,45
43	Q9	57,87	J9	40,71	A8	31,62	A2	25,79	Q8	22,07	Q8	17,35
44	JT	57,77	K9	40,54	K7	31,54	Q8	25,68	T8	21,90	J8	17,28
45	K7	57,75	A2	40,52	A2	31,18	J8	25,30	J8	21,85	98	17,19
46	A2	57,73	55	40,29	Q8	31,00	T8	25,30	A9	21,75	K6	17,05
47	QT	57,50	JT	40,16	K9	30,84	A8	25,21	K6	21,62	77	16,74
48	44	57,10	A5	40,10	K6	30,67	K6	25,19	98	21,52	K5	16,70
49	A4	57,00	K6	39,90	A7	30,56	98	24,85	K5	21,12	87	16,25
50	K6	56,85	T9	39,88	J8	30,40	K9	24,84	A8	20,90	K4	16,24

## Platz 51 –100

Nr	Hand	2 Spieler	Hand	3 Spieler	Hand	4 Spieler	Hand	5 Spieler	Hand	6 Spieler	Hand	8 Spieler
51	Q8	56,26	Q8	39,58	T8	30,19	66	24,78	K9	20,80	T7	16,18
52	K8	56,19	A6	39,70	A5	29,99	K5	24,58	K4	20,50	A9	16,14
53	A3	56,10	A4	39,13	K5	29,97	A7	24,29	Q7	20,48	Q7	16,10
54	K5	56,02	K5	39,06	Q9	29,73	Q7	24,09	66	20,41	97	16,09
55	J9	55,90	Q9	38,79	98	29,65	A5	23,98	T7	20,27	K3	15,90
56	Q9	55,52	J8	38,59	A6	29,42	Q7	23,96	T9	20,24	J7	15,88
57	JT	55,44	K8	38,36	K4	29,19	K4	23,94	87	20,18	Q6	15,75
58	K7	55,36	K4	38,26	Q7	29,17	T9	23,84	Q9	20,18	66	15,71
59	K4	55,22	A3	38,13	55	29,13	J9	23,75	J7	20,14	K2	15,61
60	A2	55,14	T8	37,93	A4	29,13	T7	23,52	97	20,12	T9	15,57
61	Q7	54,43	Q7	37,87	J9	29,11	J7	23,49	J9	20,10	76	15,55
62	K6	54,42	K7	37,56	T9	28,89	Q6	23,41	A7	20,07	K9	15,48
63	K3	54,28	J9	37,55	K8	28,63	87	23,34	K3	20,05	Q5	15,43
64	T9	54,18	K3	37,36	Q6	28,58	K3	23,31	A5	19,96	A8	15,38
65	J8	54,10	Q6	37,26	K3	28,45	A6	23,28	Q6	19,96	86	15,25
66	33	53,80	98	37,12	J7	28,44	97	23,28	Q5	19,57	J9	15,21
67	Q8	53,73	A2	37,12	A3	28,21	A4	23,17	K2	19,54	Q9	15,13
68	Q6	53,71	44	36,92	T7	28,17	Q5	22,82	A4	19,29	Q4	15,03
69	K5	53,46	T9	36,82	97	27,98	K2	22,81	A6	19,26	65	14,98
70	K2	53,37	J7	36,72	87	27,88	K8	22,79	76	19,08	A5	14,96
71	J9	53,34	Q8	36,65	Q5	27,85	55	22,72	Q4	19,02	96	14,89
72	Q5	52,85	K6	36,59	K7	27,84	A3	22,41	86	18,89	T6	14,86
73	T8	52,42	K2	36,44	K2	27,75	Q4	22,17	55	18,85	A7	14,80
74	K4	52,41	Q5	36,43	Q8	27,50	K7	22,05	K8	18,83	55	14,80
75	J7	52,36	T7	35,88	A2	27,28	Q8	21,98	J6	18,71	J6	14,78